Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kurzbericht

Außenansicht Hotel | © Johanniter-Hotel Regensburg gGmbH

Hotel INCLUDiO

Hermann-Höcherl-Straße 2
93055 Regensburg

Tel: +49 941 7883280

includio.regensburg@johanniter.de
www.includio.de

Herzlich willkommen!

Hotel INCLUDiO – Regensburgs erstes Inklusionshotel.

Herzlich Willkommen! Das komplett barrierefrei konzipierte Hotel befindet sich im Stadtteil Burgweinting – ruhig und doch nahe der historischen Altstadt Regensburgs. Eine Bushaltestelle ist direkt vor dem Haus, sodass man die Innenstadt in ca. 20 Minuten bequem erreicht. Alle 84 Zimmer sind klimatisiert und verfügen über Telefon, SAT-TV, Safe und Kaffee-/Teestation. Die 18 rollstuhlgerechten Zimmer bieten eine befahrbare Dusche, auf Wunsch mit Duschklappsitz, Stützgriffe am WC und ein unterfahrbares Waschbecken. Im Restaurant mit Wintergarten und Sonnenterrasse gibt es morgens ein vielfältiges Frühstücksbuffet und am Abend eine kleine Speisenauswahl. Die Lobbybar lädt nachmittags zum Kaffee trinken ein und bietet abends eine reiche Getränkeauswahl. Im Vitalbereich gibt es einen Fitnessraum und zwei Saunen mit Ruhelounge. Das Hotel versteht sich als ein Ort der Begegnung, an dem Menschen mit und ohne Behinderung ganz normal zusammenkommen – egal ob als Gast oder als Mitarbeiter.

PRÜFERGEBNIS

für

Hotel INCLUDiO

93055 Regensburg, Zertifikats-ID: PA-12221-2021

Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Februar 2022 – Januar 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Rezeption mit abgesenktem Empfangstresen, taktiles Leitsystem.

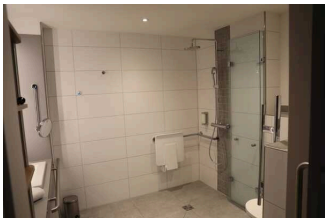
© Johanniter-Hotel Regensburg gGmbH

Doppelzimmer Comfort Plus – rollstuhlgerecht

© Johanniter-Hotel Regensburg gGmbH

Blick ins Restaurant mit viel Platz zwischen den Tischen.

© Johanniter-Hotel Regensburg gGmbH



Rollstuhlgerechtes Bad mit befahrbarer Dusche und unterfahrbarem Waschbecken.

© Johanniter-Hotel Regensburg gGmbH

Tagungsraum Hotel INCLUDiO

©Patricia Schwägerl

Überblick

- Das Hotel liegt im Regensburger Stadtteil Burgweinting.
- Es liegt ruhig aber ist auch nahe der Altstadt von Regensburg.
- Die Unterkunft verfügt über 84 komfortable Zimmer in vier verschiedenen Kategorien (davon drei Familienzimmer).
- Es gibt in allen Zimmern ebenerdige Duschen.
- Es gibt vier Tagungsräume für bis zu 120 Personen.
- Das Restaurant hat einen Wintergarten und eine Sonnenterasse.
- Im Restaurant gibt es morgens ein Frühstücksbuffet und am Abend eine kleine Speiseauswahl.
- Die Lobbybar bietet nachmittags Kaffee und abends viele andere Getränke an.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplätze für Menschen mit Behinderungim Außenbereich und Tiefgarage
- Der Eingang und alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. über einen Aufzug zugänglich.
- Die Aufzugskabinen sind mindestens 110 cm x 210 groß. Die Aufzugstüren sind mindestens 100 cm breit.

- Durchgänge und Türen sind fast alle mindestens 89 cm breit mit folgenden Ausnahmen: Badtür im Zimmer 210 (82 cm), Saunatüren (88 cm)
- 84 barrierefrei konzipierte Zimmer mit Bad (u.a. WC anfahrbar, Haltegriffe, stufenlose Duschen)
- barrierefrei konzipierte Saunen
- induktive Höranlage an der Rezeption und im Tagungsbereich
- Optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm auf den Zimmern
- Assistenzhunde erlaubt
- Bodenleitsystem im Erdgeschoss, Wegweisung teilweise mit taktilen Elementen (Brailleschrift)
- Services und Hilfsmittel: Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), höhenverstellbares Pflegebett (betriebseigen), Vibrationswecker, Dusch-/Toiletten-/Sauna Rollstuhl, Duschhocker, mobiler Lifter, höhenverstellbare Wickelliege, Defilibrator, mobiler Hausnotruf auf Wunsch, Johanniter-Fahrdienst und Johanniter Pflegedienst auf Bedarf

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Die Bushaltestelle "Herrmann-Höcherl-Straße, Burgweinting" ist ca. 20 m vom Eingang entfernt.
- Im Außenbereich befinden sich drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung(Stellplatzgröße: 350 cm x 505 cm), 18 m vom Eingang entfernt.
- In der Tiefgarage sind weitere vier Parkplätze für Menschen mit Behinderung, (Stellplatzgröße: 360 cm x 520 cm), 20 m vom Eingang entfernt.
- Der Eingang ins Gebäude ist stufenlos (max. 2 cm Schwelle, ggf. über eine Rampe).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. über einen Aufzug zugänglich.
- Die Aufzugskabinen sind mindestens 110 cm x 210 groß. Die Aufzugstüren sind mindestens 100 cm breit.
- Durchgänge und Türen sind fast alle mindestens 89 cm breit mit folgenden Ausnahmen: Badtür im Zimmer 210 (82 cm), Saunatüren (88 cm).
- Der Rezeptionstresen ist an der niedrigsten Stelle 80 cm hoch.Es ist eine Gehhilfenhalterung an der Rezeption vorhanden.
- Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Im Gastronomiebereich sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm mit einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), höhenverstellbares Pflegebett (betriebseigen), Vibrationswecker, Dusch-/Toiletten-/Sauna-Rollstuhl, Duschhocker, mobiler Lifter, höhenverstellbare Wickelliege, Defilibrator.

Zimmer 209 (Doppelzimmer, Comfort plus)

- Türen sind mindestens 89 cm breit.
- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor wesentlichen Einrichtungsgegenständen (z.B. Schränken) 200 cm x 190 cm;
  links neben dem Bett 137 cm x 200 cm;
  rechts neben dem Bett 150 cm x 200 cm.
- Der Kleiderschrank ist teilweise befahrbar.
- Das Bett ist 63 cm hoch.
- Die Bewegungsflächen im Badezimmer betragen:
  vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
  vor dem WC mindestens 150 cm x 150 cm;
  links neben dem WC 142 cm x 55 cm;
  rechts neben dem WC 32 cm x 55 cm.

- Es sind annährend baugleiche Zimmer vorhanden, die von rechts anfahrbar sind (u.a. Bad in Zimmer 208)
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Die Dusche ist stufenlos zugänglich.
- Die Dusche ist 150 cm x 150 cm groß.
- Es sind Haltegriffe in der Dusche vorhanden.
- Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Zimmer 210 (Doppelzimmer, Comfort)

- Türen sind mindestens 82 cm breit.
- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor wesentlichen Einrichtungsgegenständen (z.B. Schränken) 285 cm x 122 cm;
  links neben dem Bett 96 cm x 200 cm;
  rechts neben dem Bett 96 cm x 200 cm.
- Das Bett ist 59 cm hoch.
- Der Kleiderschrank ist teilweise befahrbar.
- Die Bewegungsflächen im Badezimmer betragen:
  vor dem Waschbecken 165 cm x 110 cm;
  vor dem WC 110 cm x 118 cm;
  links neben dem WC 25 cm x 55 cm;
  rechts neben dem WC 82 cm x 55 cm.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.'
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Die Dusche ist stufenlos zugänglich.
- Die Dusche ist 120 cm x 100 cm groß.

Vitalbereich, UG

- Türen sind mindestens 88 cm breit.
- Saunen sind schwellenlos zugänglich.
- Die Flächen vor den untersten Saunasitzbänken sind mindestens 175 cm breit und mindestens 175 cm tief.
- Saunarollstühle stehen zur Verfügung.
- Die Dusche ist stufenlos zugänglich
- Die Dusche ist 270 cm x 167 cm groß.
- Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung mit Dusche und Umkleide im Vitalbereich

- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor dem Waschbecken 200 cm x 250 cm;
  vor dem WC 150 cm x 150 cm;
  links neben dem WC 170 cm x 55 cm;
  rechts neben dem WC 180 cm x 55 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.'
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.
- Die Dusche ist stufenlos zugänglich.
- Die Dusche ist 150 cm x 150 cm groß.
- Es sind Haltegriffe in der Dusche vorhanden.
- Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Gastronomiebereich

- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor dem Waschbecken 150 cm x 170 cm;
  vor dem WC 170 cm x 150 cm;
  links neben dem WC 77 cm x 55 cm;
  rechts neben dem WC 113 cm x 55 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung, im Tagungsbereich

- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor dem Waschbecken 169 cm x 153 cm;
  vor dem WC 207 cm x 167 cm;
  links neben dem WC 90 cm x 55 cm;
  rechts neben dem WC 90 cm x 55 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.

- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist eine induktive Höranlage an der Rezeption und im Tagungsbereich vorhanden.
- Es gibt einen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm auf den Zimmern.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.
- Es sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören. Es gibt Tische mit geringen Umgebungsgeräuschen.
- In den Zimmern ist mindestens eine frei verfügbare Steckdose in der Nähe des Bettes vorhanden.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: u.a. Vibrationswecker
- Es wird W-LAN angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/ Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.
- Die Eingangsbereiche sind durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar und visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

- Im Erdgeschoß ist ein visuell kontrastreiches und taktil erfassbares Leitsystem (Bodenindikatoren) vorhanden.
- In den anderen Bereichen können teilweise die Wände oder andere bauliche Elemente zur Orientierung genutzt werden.
- An Treppen weisen mindestens die erste und die letzte Stufe eine visuell kontrastreiche Kante auf. Treppen haben beidseitig Handläufe. Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.
- Es besteht ein taktiler Kontrast und visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und den Treppenauf- oder -abgängen.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestalte und taktil erfassbar.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es gibt eine Speisekarte. Die Speisekarte ist in schnörkelloser und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Die Beschilderung in gut lesbarer Schrift gestaltet. Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast. Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), höhenverstellbares Pflegebett (betriebseigen), Vibrationswecker, Dusch-/Toiletten-/Sauna Rollstuhl, Duschhocker, mobiler Lifter, höhenverstellbare Wickelliege, Defilibrator

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Der Rezeptionscounter ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar oder der Weg dahin ist bildhaft und unterbrechungsfrei gekennzeichnet.
- Es liegt eine Visitenkarte mit Anschrift und Telefonnummer des Hotels/der Ferienwohnung an der Rezeption oder im Schlafraum sichtbar aus.
- Es sind keine Informationen in Leichter Sprache vorhanden.

Bildergalerie

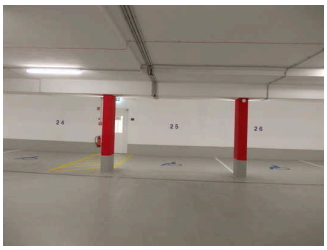
Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

Parkplatz für Menschen mit Behinderung, außen

©Patricia Schwägerl

Parkplatz für Menschen mit Behinderung, außen

©Patricia Schwägerl



Tiefgarage: Parkplatz für Menschen mit Behinderung, UG

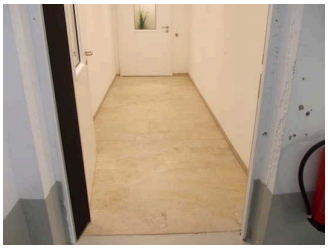
©Patricia Schwägerl

Tiefgarage: Parkplatz für Menschen mit Behinderung, UG

©Patricia Schwägerl

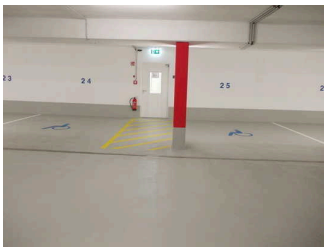
Tiefgarage: Eingangsbereich – Rezeption, Tagungsbereich und Vitalbereich, UG

©Patricia Schwägerl



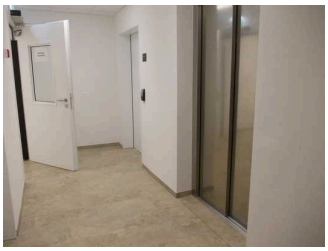
Tiefgarage: Eingangsbereich – Rezeption, Tagungsbereich und Vitalbereich, UG

©Patricia Schwägerl



Tiefgarage: Eingangsbereich – Restaurantbereich / Tiefgarage, UG

©Patricia Schwägerl



Tiefgarage: Eingangsbereich – Restaurantbereich / Tiefgarage, UG

©Patricia Schwägerl

ÖPNV: Herrmann-Höcherl-Straße, Burgweinting

©Patricia Schwägerl

ÖPNV: Herrmann-Höcherl-Straße, Burgweinting

©Patricia Schwägerl

Haupteingang Hotel Includio, EG

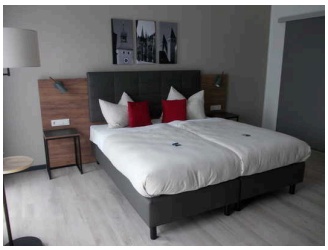
©Patricia Schwägerl

Haupteingang Hotel Includio, EG

©Patricia Schwägerl

Rezeptionsbereich, EG

©Patricia Schwägerl

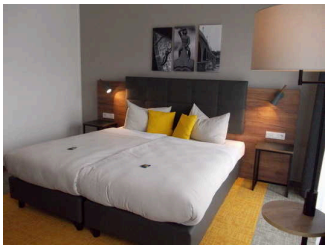


Hotelbereich: Zimmer 209 (rollstuhlgerecht und barrierefrei – Komfort plus) mit Sanitärbereich, 2. OG

©Patricia Schwägerl

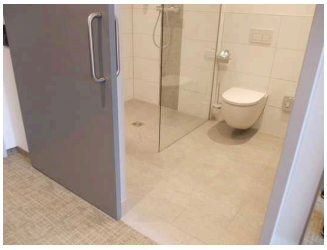
Hotelbereich: Zimmer 209 (rollstuhlgerecht und barrierefrei – Komfort plus) mit Sanitärbereich, 2. OG

©Patricia Schwägerl



Hotelbereich: Zimmer 210 (barrierefrei – Komfort) mit Sanitärbereich, 2. OG

©Patricia Schwägerl



Hotelbereich: Zimmer 210 (barrierefrei – Komfort) mit Sanitärbereich, 2. OG

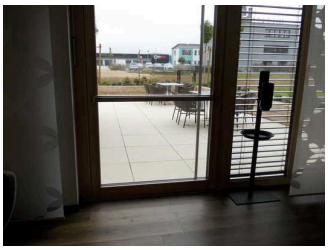
©Patricia Schwägerl

Hotelbereich: Frühstücks-, Speiseraum / Restaurant mit Bar und Lounge, EG

©Patricia Schwägerl

Hotelbereich: Frühstücks-, Speiseraum / Restaurant mit Bar und Lounge, EG

©Patricia Schwägerl



Hotelbereich: Hotelterrasse / Außengastronomie, EG

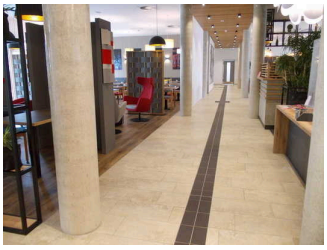
©Patricia Schwägerl

Hotelbereich: Hotelterrasse / Außengastronomie, EG

©Patricia Schwägerl

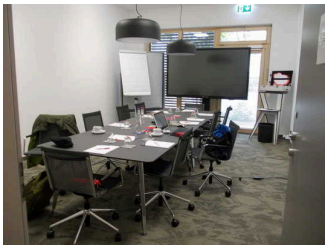
Hotelbereich: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung bei Speisebereich, EG

©Patricia Schwägerl



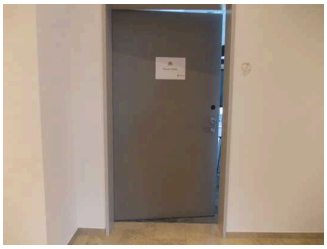
Hotelbereich: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung bei Speisebereich, EG

©Patricia Schwägerl



Tagungsbereich: Tagungsraum Rhodos, EG

©Patricia Schwägerl



Tagungsbereich: Tagungsraum Malta, EG

©Patricia Schwägerl

Tagungsbereich: Tagungsraum Malta, EG

©Patricia Schwägerl

Tagungsbereich: Tagungsraum Akkon 1, EG

©Patricia Schwägerl

Tagungsbereich: Tagungsraum Akkon 1, EG

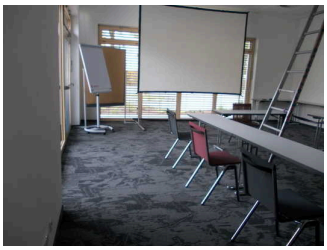
©Patricia Schwägerl

Tagungsbereich: Tagungsraum Akkon 1, EG

©Patricia Schwägerl

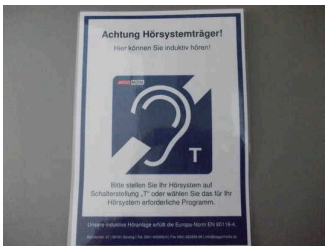
Tagungsbereich: Tagungsraum Akkon 2, EG

©Patricia Schwägerl



Tagungsbereich: Tagungsraum Akkon 2, EG

©Patricia Schwägerl



Tagungsbereich: Tagungsraum Akkon 2, EG

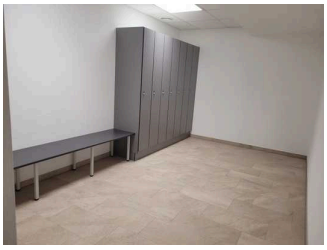
©Patricia Schwägerl

Tagungsbereich: Foyer, EG

©Patricia Schwägerl

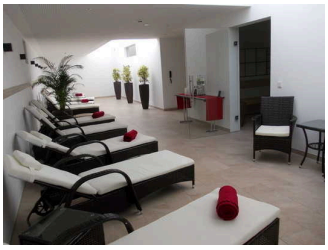
Tagungsbereich: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung, EG

©Patricia Schwägerl



Vitalbereich, UG

©Patricia Schwägerl



Vitalbereich, UG

©Patricia Schwägerl

Vitalbereich, UG

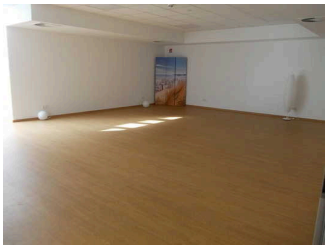
©Patricia Schwägerl

Vitalbereich, UG

©Patricia Schwägerl

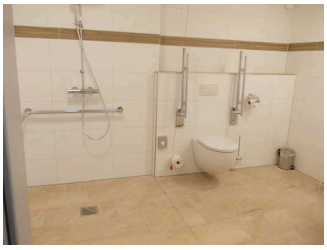
Vitalbereich, UG

©Patricia Schwägerl



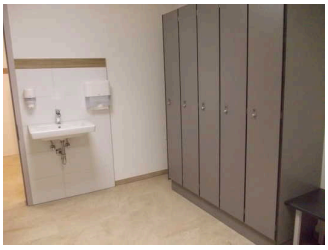
Vitalbereich, UG

©Patricia Schwägerl



Vitalbereich: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung, UG

©Patricia Schwägerl



Vitalbereich: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung, UG

©Patricia Schwägerl

Hilfsmittel

©Patricia Schwägerl

Hilfsmittel

©Patricia Schwägerl

Hilfsmittel

©Patricia Schwägerl

Hilfsmittel

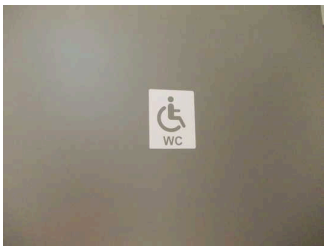
©Includio

Bedienelemente / Leitsystem

©Patricia Schwägerl

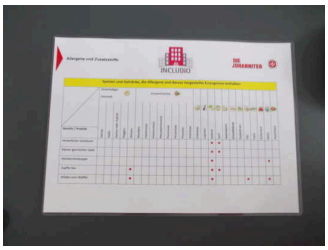
Bedienelemente / Leitsystem

©Patricia Schwägerl



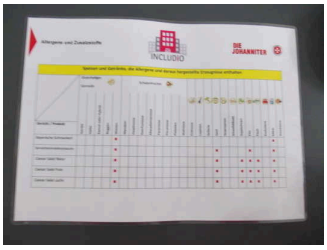
Bedienelemente / Leitsystem

©Patricia Schwägerl



Service für Allergiker

©Patricia Schwägerl



Service für Allergiker

©Patricia Schwägerl

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen **„Information zur Barrierefreiheit“** signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.

Das Kennzeichen **„Barrierefreiheit geprüft“** basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.

Die Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft“** liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.

„Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.

Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen